



Die Unzertrennlichen heißen nicht nur so, sondern mögen sich sehr, sind unzertrennlich – und außerdem wunderschön.

(issuefile/93395/ext/of849985ec309e5fb681fac76ad2f4d3.jpg)

## Prächtige Piepmatze zum Verlieben

**Kanarienzucht- und Vogelschutzverein lädt am Sonntag, 13. Januar, zur Vogelbörse ein**

**Die ganze Vielfalt der bunten Piepmatze und großen Papageien aus fast allen Regionen der Erde wird am kommenden Sonntag, 13. Januar, im Messeanbau der Joseph- von-Fraunhoferhalle ihr fröhliches Gezwitscher anstimmen. Von 7 bis 11 Uhr lädt der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein zur Vogelbörse ein. Züchter aus einem weiten Umkreis bieten hier ihre Tiere zum Kauf an und stehen Interessenten mit ihrem Fachwissen zur Seite.**

In der 2 500 Quadratmeter großen Halle bauen die Mitglieder des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins geräumige Ausstellungsregale auf, in denen die Züchter am Sonntag ab 5.30 Uhr ihre Tiere präsentieren können. Jörg Mildenberger organisiert den Markt und rechnet mit jeder Menge Kanarienvögel, Sittiche, Papageien bis Graupapageigröße, Prachtfinken, Ziertübchen, Weichfresser, Waldvögel, Wachteln und vielen anderen Arten mehr.

Wer noch keinen Vogel hat, sich aber einen zulegen will, der sollte sich die Chance nicht entgehen lassen. „Unsere Vogelbörse ist die beste Gelegenheit für Kauf und Tausch“, betont Mildenberger. Am Ende der Ausstellungssaison und vor Beginn der neuen Zuchtsaison müssen sich die Züchter von einem Teil ihrer Tiere trennen, um Platz für den Nachwuchs zu schaffen. Weil die Züchter am besten wissen, was ihre Lieblinge brauchen, um sich wohl zu fühlen, sind sie die perfekten Ratgeber für all jene, die für sich den passenden Vogel suchen.

### Faszinierendes Hobby für Kinder und Erwachsene

Mit 17 Jahren hat sich Jörg Mildenberger auf dem Weg von der Schule nach Hause seinen ersten Vogel

eingefangen: einen Kanarienvogel. Der bunte Piepmatz war der Anfang eines Hobbys, das ihn bis heute nicht losgelassen hat. „Wenn man miterlebt, wie aus einem winzigen Ei ein noch winzigeres Lebewesen schlüpft, wie sich die Eltern rührend um den Nachwuchs kümmern, dieser heranwächst und es nicht mehr erwarten kann, endlich auf eigenen Beinen zu stehen, dann begeistert einen das jedes Jahr aufs Neue“, schwärmt Mildenberger. Für Kinder sei die Vogelzucht der direkte Zugang zu einer nachhaltigen Beziehung zur Natur. Und gleichzeitig das Tor zu einer Vielzahl neuer Freunde: „Unsere jungen Vogelzüchter sind über Facebook und Instagram untereinander perfekt vernetzt. Jede Vogelart hat quasi seine eigene Facebook-Gruppe.“

Neben der fachlichen Beratung finden Interessenten bei der Vogelbörse auch eine große Auswahl an Bedarfsartikeln für Vogelzüchter: von Vogelfutter bis zu Voliere ist alles zu finden, was ein Tierfreund für seinen Liebling braucht. Wer sich einen Vogel gekauft hat, kann ihn in einem beheizten Aufbewahrungsraum abgeben, um auch die anderen gefiederten Schönheiten der Vogelbörse bewundern zu können. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich gesorgt. Einlass für die Anbieter ist am Sonntag ab 5.30 Uhr. Wer Tiere verkaufen will, muss die Vorschriften der Börsenordnung erfüllen und die Anmeldeformulare beim Einlass abgeben. Diese Formulare sind über die Homepage des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins unter [www.kzv-straubing.de](http://www.kzv-straubing.de) (<http://www.kzv-straubing.de>) erhältlich.

Für die Besucher ist die Vogelbörse am Sonntag, 13. Januar, von 7 bis 11 Uhr geöffnet. Wer sich für die Arbeit des Vogelschutzvereins interessiert, findet auf der Homepage zahlreiche Infos. -fun-